
















# Was man im August schneiden sollte





 Obstbäume – Jetzt schneiden für eine reiche Ernte im nächsten Jahr  
Viele Obstbäume profitieren im August von einem sanften Sommerschnitt. Dabei geht es weniger um radikale Maßnahmen, sondern mehr um das Entfernen überflüssiger Triebe und die Förderung von Licht und Luft in der Baumkrone.


-  Apfelbaum – entferne Wasserschosse und zu dichte Triebe
-  Birnbaum – lichten das Kroneninnere für bessere Durchlüftung
-  Pfirsichbaum – nach der Ernte zurückschneiden, Fruchtholz verjüngen
-  Pflaumenbaum – alte Fruchttriebe weg, leicht auslichten
-  Aprikosenbaum – nach der Ernte auslichten, Triebspitzen kürzen
-  Sauerkirsche – stärkeren Rückschnitt nach der Ernte erlaubt
-  Süßkirsche – nur leichte Formschnitte, große Wunden vermeiden





 Ziersträucher – Jetzt Form und Blüten fürs nächste Jahr vorbereiten  
Im August sollten einige Ziersträucher geschnitten werden, um die Knospenbildung fürs nächste Jahr anzuregen oder Verblühtes zu entfernen.


-  Lavendel – um ein Drittel kürzen, aber nicht ins alte Holz
-  Sommerflieder (Buddleja) – regelmäßig Verblühtes abschneiden
-  Rosen – verblühte Triebe entfernen, fördert Nachblüte
-  Liguster, Hainbuche, Buchsbaum – letzter Formschnitt im Jahr
-  Felsenbirne, Zierkirsche – leichtes Auslichten nach Fruchtbildung




 Beerensträucher – Rückschnitt für süße Ernte im nächsten Jahr  
Der Rückschnitt von Beerensträuchern im August fördert nicht nur die Pflanzengesundheit, sondern verbessert auch die Fruchtbildung im Folgejahr.

-  Rote & schwarze Johannisbeeren – alte, abgeerntete Triebe entfernen
-  Stachelbeeren – locker auslichten, kranke Triebe weg
-  Sommerhimbeeren – abgetragene Ruten bodennah abschneiden
-  Brombeeren – verwelkte Triebe entfernen, junge Triebe anbinden

 Stauden & Sommerblumen – Zurückschneiden für zweite Blüte  
Viele mehrjährige Pflanzen können im August ein zweites Mal durchstarten – mit einem kleinen Rückschnitt.

-  Taglilien, Glockenblumen – anregen zur Nachblüte
-  Frauenmantel, Salbei, Katzenminze – zurückschneiden nach Blüte
-  Sommerstauden – Verblühtes entfernen, Samenbildung verhindern
-  Einjährige wie Ringelblumen & Kosmeen – regelmäßig ausputzen

 Formhecken & Nadelgehölze – Letzter Schnitt des Jahres  
Im August endet langsam die Wachstumsphase von Hecken und Nadelgehölzen – jetzt ist der richtige Moment für den letzten Formschnitt.

-  Thuja, Lebensbaum, Eibe – nur noch leichte Schnitte
-  Buchsbaum – bei bedecktem Wetter ein letztes Mal in Form bringen
-  Koniferen – keine starken Rückschnitte mehr, nur in Form halten



### ⚠️ Was du im August nicht schneiden solltest

Manche Pflanzen vertragen keinen Sommerschnitt – weil sie sonst im nächsten Jahr nicht blühen oder frostempfindlich sind.

🚫 Frühblüher wie Forsythien, Zierjohannisbeeren – besser direkt nach der Blüte im Frühjahr schneiden

🌡️ Frostempfindliche Pflanzen – keinen starken Rückschnitt mehr im Spätsommer, sonst treiben sie erneut aus und sind anfällig im Winter

### ☀️ Tipp für den richtigen Zeitpunkt

Schneide an einem trockenen, nicht zu heißen Tag, am besten am späten Nachmittag. So können die Schnittwunden über Nacht antrocknen, was Pilzbefall und Infektionen vorbeugt.

### 🛒 Was du brauchst – Werkzeug-Checkliste mit Emojis

✂️ Scharfe Gartenschere oder Astschere

🪚 Baumsäge für dickere Äste

🧤 Gartenhandschuhe

🪜 Leiter für größere Bäume

🧴 Desinfektionsmittel für Schnittwerkzeuge

🛒 Grünschnittbehälter oder Kompostplatz

### 🌿 Fazit

Der August ist die perfekte Gelegenheit, deinen Garten auf den Herbst vorzubereiten und gleichzeitig die Weichen für die nächste Saison zu stellen. Mit gezielten Rückschnitten bei Obstbäumen, Beerensträuchern, Stauden und Hecken stärkst du deine Pflanzen, erhöhst die Blühfreude und erhältst eine gepflegte Struktur. Gönn deinem Garten diesen Wellness-Moment – er wird es dir danken.